

ztv Zürcher
Turnverband



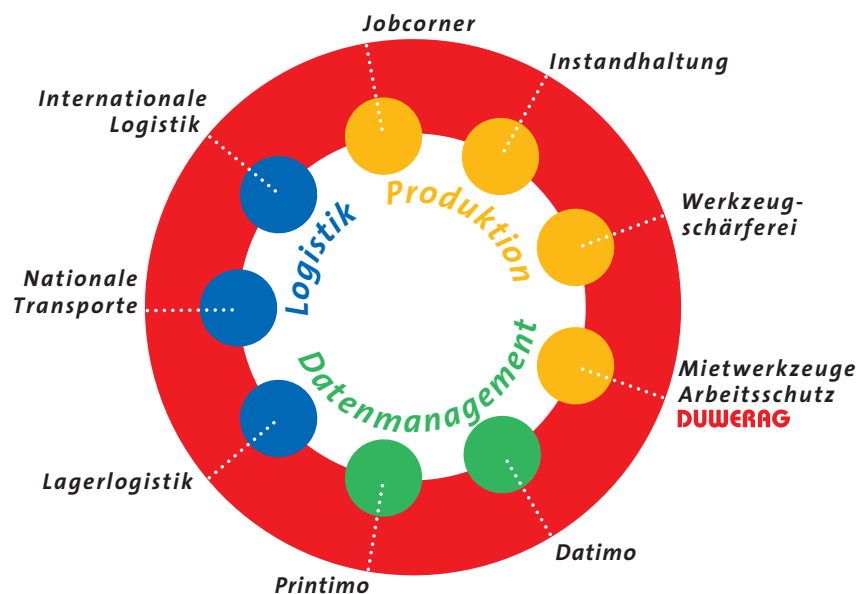
TURNINFO 12/2018

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

...für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

«Abschiede sind Tore zu neuen Welten.» Albert Einstein



Liebe Turnfamilie

Nun ist es soweit, ich darf mich mit dieser Ausgabe offiziell verabschieden.

Lange ist es her, als ich im Januar 2005 für den AZO an der ersten Regionensitzung teilnahm, und erst mal kein Wort verstand: VGT; EGT; TLK; RTF; RMS; KTF; KMS; DV; ZV; LMM; LA-EKMS... Das änderte sich natürlich mit der Zeit, und es ist erstaunlich, wie schnell man dann selber in diese Abkürzungs-Fachsprache verfällt.

Während meiner ZTV-Zeit übernahm ich immer wieder neue und zusätzliche Aufgaben und Rollen, habe so in viele Bereiche hineingesehen und sehr viel über die ganzen Hintergründe unseres Turnens gelernt. Vorher, als Vereinspräsidentin, waren mir die ganzen Verbandsstrukturen nicht so nah, und es ist schon eindrücklich, wie das alles zusammenspielt.

Genau das fand ich immer spannend, all diese Schnittstellen – intern zu unseren kompetenten Geschäftsstellen-Mitarbeitenden, Funktionärinnen und Funktionären, zu anderen Regionen und unterschiedlichen Turnsportarten; extern zu unseren Turnenden, Ehrenmitgliedern, Sponsoren, Partnern etc. Eine so breite Palette an Anlässen, Projekten, Ideen, Einbringungsmöglichkeiten und Führungsaufgaben – das muss man erst mal sonstwo finden. Im ZTV kann man wirklich noch etwas BEWEGEN!

Bewegung - nur besser

Natürlich fällt einem nicht einfach alles in den Schoss, es braucht schon einiges an Energie, Motivation, pro-aktivem Einsatz und Zeit, damit man die diversen Herausforderungen richtig anpacken und Neues umsetzen kann. Für mich ist nun nach 14 Jahren die Zeit reif, etwas kürzer zu treten. Ich freue mich auf einen Kalender ohne ZTV-Termine, und darauf nicht immer noch an irgendeine Pendenz denken zu müssen

Dem Turnen bleibe ich als aktive Turnerin natürlich treu – und so werden wir uns sicher am nächsten Turnfest oder an der Gymnaestrada wiedersehen.

Vielen Dank an alle, die mich auf diesem interessanten Weg begleiteten, unterstützten, forderten und förderten – nur an seinen Aufgaben wächst man!

Lieber Gruss

Pascale Weber

Zentralvorstand ZTV – Abteilungsleiterin Marketing + Strategie und Vizepräsidentin ZTV

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	31
Zürcher Turnverband	6	Spitzensport	36
Breitensport	13	Gratulationen	41
Kursangebote	21–24	Agenda	42
Region Albis, Zürichsee und Oberland	26	Sponsoren & Partner	43
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	28		



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44



Redaktionsleitung

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele

Alida Rüsike
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Printimo AG, 8404 Winterthur

Bild Frontseite: Linda Iseli, Anina Etter (TV Seebach) Foto von Harald von Mengden

Bild Kursangebot: Sportamt Kanton Zürich

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
01/2019	30. November 2018	08. Januar 2019
02/2019	04. Januar 2019	31. Januar 2019

16. Delegiertenversammlung

Tom Meier ist neu gewähltes Mitglied

Am 3. November 2018 fand in der Sporthalle Hüenerweid in Dietlikon die 16. ordentliche Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbandes (ZTV) statt. Pascale Weber, Zollikon wurde mit grossem Applaus verabschiedet und Tom Meier, Hofstetten bei Elgg, neu in den Zentralvorstand gewählt.

Nachdem Frank Günthardt, Präsident des ZTV, die Versammlung offiziell für eröffnet erklärt hatte, begrüsst Edith Zuber-Haueter, Gemeindevorsitzende von Dietlikon die Delegierten des ZTV. Mit viel Herzblut und Witz führte Frank Günthardt durch die geschäftsbezogenen Traktanden, die allesamt reibungslos über die Bühne gingen. Der bisherige Vorstand, mit Ausnahme von Pascale Weber (FTV Zollikon), die ihren Rücktritt eingereicht hatte, wurde einstimmig wiedergewählt. Urs Krebs (TV Dietlikon) wurde zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Tom Meier, TV Elgg, wurde mit grossem Applaus neu in den Vorstand gewählt. Der Zürcher Turnverband gratuliert Tom Meier zur Wahl und heisst ihn herzlich willkommen.

Die Grussbotschaften des Schweizerischen Turnverbandes (STV) wurden durch Roland Schenk, Altikon, überbracht. Regierungsrat Mario Fehr erzählte aus



Frank Günthardt führt durch die Delegiertenversammlung

seinem Jahr und schlug den Bogen von der Ehrung der 100-jährigen Turnern Hans Graber (TV Wiedikon) und Otti Laimer (TV Oerlikon) zum TV Dinhard, der anlässlich seines 100. Geburtstag ein Turnfest organisierte. In Dinhard waren mehr Helfer im Einsatz als das Dorf Einwohner hat. Turnen bringt Kitt über alle Generationen und Parteien hinweg. «Die Politik kann viel von euch lernen. Ihr seid eine Kraft, die bewegt und sich fürs Gemeinwohl einsetzt», lobte Mario Fehr die Turnergemeinschaft.

Der kantonale Oberturner Eugène van de Bult, TV Stammheimertal, rief die Versammlung auf, ihn bei der Suche eines Austragungsortes und Trägerschaft für das Kantonalturfest 2023 zu unterstützen. Neben den vielen ZTV Anlässen im 2019 warten mit dem Eidgenössischen Turnfest vom 13. – 23. Juni in Aarau und den Faustball Weltmeisterschaften vom 11. – 17. August in Winterthur zwei turnerische Highlights auf uns.

Willi Hodel, Abteilungsleiter Spitzensport und Urs Krebs, Abteilungsleiter Finanzen informierten die Anwesenden über die Fortschritte und den zweiten Entwurf des «Sportzentrums».



Abstimmung

Ehre wem Ehre gebührt

Die Ehrung der erfolgreichen Sportler und Vereine im Spitzen- und im Breitensport zeigte eindrücklich auf, dass für den ZTV das 2018 in sportlicher Hinsicht ein erfolgreiches Jahr war.

Emotional ging die Ehrung der zu verabschiedenden Funktionäre über die Bühne. Der Zürcher Turnverband durfte drei neue Ehrenmitglieder in seine Ehrengarde aufnehmen: Pascale Weber, Zollikon, Judith Hotz, Seuzach und Stephan Niederhäuser, Obfelden.

Sieben scheidende Funktionäre wurden zu verdienten Funktionären ernannt:

- Eliane Andermatt, Ressort Korbball
- Chantal Baumgartner, Ressort Kutu Frauen
- Robin Burri, Ressort Korbball
- Nicole Grau, Ressort Geräteturnen
- Claudia Gysel, Ressort Geräteturnen
- Barbara Honegger, Ressort Jugend
- Rita Honegger, Ressort Fachtest

Traditionell schloss die DV mit dem Turnerlied.

Text: Renate Ried
Fotos: Arielle Salomon



Tom Meier mit Ehrendamen



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Kantonale Veteraninentagung, 27. Oktober 2018 in Andelfingen

Turnveteranen Andelfingen bewirten Veteraninnen ZTV

Ende Oktober haben die kantonalen Veteraninnen ZTV ihre 24. Tagung im Löwensaal Andelfingen durchgeführt. Organisiert wurde der Anlass von den Andelfinger Turnveteranen unter Leitung von OK-Präsident Ueli Frauenfelder.

Dieser begrüßte die anwesenden 153 Turnveteraninnen im Löwensaal und wünschte eine gute Versammlung. Präsidentin Doris Hetflejš bedankte sich für die wunderschöne Saaldekoration und die Bewirtung durch die Andelfinger Turnveteranen. Im Jahresbericht der Präsidentin, der in Form einer Fotoshow mit musikalischer Begleitung daherkam, wurde der Frühlingsausflug ins Glarnerland mit dem Besuch der Schokoladenfabrik Läderach und der Zigerfabrik GESKA gestreift und die 9iPass Wanderung von der Forch durch das Küssnachtobel bildlich in Erinnerung gerufen. Der Herbstausflug nach Lahr (D) steht noch bevor.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 890.05 Franken, die Revisorinnen prüften diese und der Kassierin Ursula Bruhin wurde für die gute und saubere Rechnungsführung gedankt. Unter Mutationen sind drei Veteraninnen neu eingetreten, elf haben den Austritt eingereicht aus verschiedenen Gründen (Alter) und drei sind verstorben. Für die Verstorbenen erhob sich die Versammlung zu einer Gedenkminute. Im Jahresprogramm 2019 sticht die Gymnaestrada in Dornbirn, die 9iPass Wanderung und der Herbstausflug in die Vogelwarte Sempach heraus. Die Jubiläumstagung findet in Hinwil statt (25. Tagung), im Budget werden dafür Rückstellungen von 15'000 Franken aufgelöst. Der Jahresbeitrag wird unverändert bei 30 Franken belassen.

2018 ist ein Wahljahr. Margrit Bühler hat nach acht Jahren Vorstandstätigkeit ihren Rücktritt eingereicht,



Veteraninnen vor der Fahnenburg von Doris Hetflejš



Auftritt Jugendchor Wylandmeisli von Werner Keller

an deren Stelle wird Doris Hotz vom DTV Langnau am Albis gewählt. Im Vorstand verbleiben Brigitte Krebs, Vizepräsidentin und Aktuarin, Ursula Bieri, Anlassbetreuerin, Ursula Bruhin, Kassierin und Doris Hetflejš stellt sich weiterhin als Präsidentin zur Verfügung. Bei den Ehrungen konnte der 92-jährigen Marie Mühlebach von der Frauenriege Bülach ein Blumenstrauß überreicht werden. Alle anwesenden 80-, 85-jährigen und älteren Veteraninnen wurden anschliessend nach vorn gebeten und erhielten eine weisse Rose. Unter Verschiedenem bedankte sich Doris Hetflejš nochmals beim OK-Präsidenten Ueli Frauenfelder und seiner Frau Heidi sowie den bewirtenden Turnveteranen Andelfingen. Heidi Wolfer, die veranlasst hatte, dass der Anlass in Andelfingen stattfindet, erhielt ebenfalls ein Geschenk und eine weisse Rose. Darauf sangen die

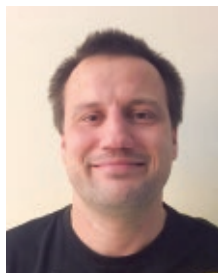
Veteraninnen das Lied «Im Frühtau zu Berge...» und der offizielle Teil wurde für beendet erklärt.

Beim anschliessenden Apéro kamen sich die Versammlungsteilnehmer näher und nachdem diese wieder auf ihren Stühlen Platz genommen hatte, folgte der Auftritt des Kinderchors Wylandmeisli, der mit stimmungsvollen Liedern die Veteraninnen unterhielt. Mit kräftigem Applaus wurden die Kinder verabschiedet und darauf das feine Drei-Gang-Menü serviert. Mit dem «Russenzopf» als Dessert und einem Kaffee hiess es für die Veteraninnen gegen 18 Uhr Abschied nehmen von Andelfingen. Es zeigten sich alle begeistert von der flinken Bewirtung der Andelfinger Turnveteranen.

Text: Tagungsteilnehmer Ulrich Akeret

Regionales Leistungszentrum Rümlang

Zbyněk Záhlava wird Trainer im RLZ ZH



Zbyněk Záhlava wird ab 1. Januar 2019 als Trainer das Trainerteam im RLZ Rümlang unterstützen.

Mit der Anstellung von Zbyněk Záhlava kann die Lücke im Trainerstab im RLZ Rümlang, die seit diesem Sommer bestand,

geschlossen werden. Der Tscheche bringt viel Erfahrung mit und kennt die Schweizer Turnszene bestens. Er war seit März 2013 Cheftrainer im kantonalen Trainingszentrum Schaffhausen, zuvor war er im Turnzentrum Rheintal angestellt.

Der junge Familienvater zieht nach Lenzburg, wo seine Frau Jana im RLZ Aargau arbeitet. Daher hat sich Zbyněk Záhlava entschlossen eine neue Herausforderung anzunehmen und seinen Arbeitsort nach Rümlang zu verlegen. Sein Wissen und die Erfahrung möchte er nun an die Nachwuchsturner bis P3 des RLZ Rümlang weitergeben.

Der Zürcher Turnverband freut sich auf die Zusammenarbeit mit Zbyněk Záhlava und ist sich sicher, dass er eine Verstärkung für das sehr erfolgreiche Trainerteam im RLZ Rümlang ist.

Text: Renate Ried

Der ZTV setzt auf die Ausbildung

Bestens ausgebildete Trainerinnen und Trainer sind eine wichtige Grundlage für gute sportliche Resultate. Doch die Schweizer Sportvereine haben ein Problem: Zu viel Nachwuchs und zu wenige Trainer. Was für die Vereine gilt, verstärkt sich zusätzlich bei den Regionalen Leistungszentren. Die Suche nach geeigneten Trainerinnen und Trainern ist keine leichte Aufgabe. Der Zürcher Turnverband nimmt sich dieser Problematik gezielt an und bildet aus.

Neben all den vielen Ausbildungskursen für den Breiten- und Leistungssport absolvieren mit Ladina Denzler und Greta Nevedomskaite (beide Kunstturner Frauen) und Marco Baumgartner (Kunstturner Männer) derzeit drei junge Trainer beim ZTV den Berufstrainerlehrgang (BTL). Der Berufstrainerlehrgang wird mit einer Berufsprüfung abgeschlossen, welche zum eidgenössischen Fachausweis Trainerin/Trainer Leistungssport führt.

Noch zu oft wird in der Schweiz der Beruf des Trainers zu wenig anerkannt und mehr als Hobby denn als Beruf wahrgenommen. Dabei sind die Anforderungen an diesen Beruf hoch:

Gute Trainerinnen und Trainer sind erfahrene Coaches. Sie trainieren, motivieren, betreuen und fördern Sportlerinnen und Sportler ganzheitlich. Sie planen und leiten Trainings, die auf Leistungsvermögen, Alter, Niveau und individuelle Bedürfnisse der Athletinnen und Athleten abgestimmt sind. Im Zentrum steht dabei die Heranführung zu Spitzenleistungen, die sportliche Weiterentwicklung und die bestmögliche Vorbereitung auf regionale, nationale und internationale Wettkämpfe. Sie planen, analysieren und evaluieren die Leistungsentwicklung der Turnerinnen und Turner. Dabei



v.l.n.r.: Greta Nevedomskaite, Marco Baumgartner und Ladina Denzler

müssen sie die sportartspezifischen Anforderungen kennen und auf die individuellen Faktoren wie Kondition, Gesundheit, Ernährung und Regeneration Rücksicht nehmen. Neben dem körperlichen Training hat das psychologische Coaching eine grosse Bedeutung.

Gemäss unserem Motto «Bewegung nur besser» setzt der ZTV bewusst auf die Ausbildung von Trainerinnen und Trainer um die Zukunft der RLZ mittel- und langfristig abzusichern. Als innovativer Verband absolvieren die drei Trainer zudem beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) den Diplomalengang «Associated Manager of Sports» (AMS).

Wir wünschen Ladina Denzler, Greta Nevedomskaite und Marco Baumgartner weiterhin viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Text: Renate Ried

„Mit Qualität zum Sieg“

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN



DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

SM Geräteturnen Sie+Er – 27. Oktober 2018 in Winterthur

Bronze für Mattli/Dobmann

An den Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Sie+Er in Winterthur erturnten sich die Grüninger Nicole Mattli und Dominik Dobmann Bronze.

Neu ins Wochenende der SM Mannschaften der Turnerinnen integriert turnten die Sie+Er Paare am Samstagmorgen 27. Oktober 2018 in Winterthur. Nicole Mattli und Dominik Dobmann (TV Grüningen) traten leider geschwächt an, Mattli litt unter Rückenschmerzen und Dobmann war krankheitshalber angeschlagen. Routiniert wie sie sind zeigten sie eindrücklich ihre Stärke. «Gelernt ist gelernt» und kann damit auch angeschlagen abgerufen werden. Spätestens beim zweiten Durchgang war klar, dass die Grüninger um die Medaillenplätze mitreden können. Die beiden konnten an den Schaukelringen bei jedem Element an Höhe gewinnen und waren bis zum Schluss sehr synchron – 9,65 die verdient hohe Note. Auch der Abschluss am Boden glückte, da aber hier keine Noten angezeigt wurden, mussten alle Paare bis zum Abend warten um zu erfahren, wer wie rangiert ist. Als die Grüninger auf dem Bronzeplatz aufgerufen wurden, war die Freude gross. Nach Gold 2014, Silber 2015 und 2016 und dem fünften Rang 2017 durften Nicole Mattli und Dominik Dobmann als Dritte wieder aufs Podest steigen. «Wir sind mit den Leistungen sehr zufrieden, vor allem mit den Schaukelringen», erklärten Mattli und Dobmann. Die SM in Winterthur wäre beinahe ihr letzter Sie+Er Wettkampf geworden, nachdem es hiess, dass am ETF 2019 in Aarau die Disziplin nicht angeboten wird. Die beiden konnten den Entscheid der Wettkampfleitung nicht verstehen und fragten nach. Der STV hat reagiert und nun ist diese schöne Disziplin des Geräteturnens im Wettkampfangebot des ETF drin. «Jetzt hoffen wir, dass auch ganz viele Sie+Er Paare am ETF in Aarau starten werden. An alle die das lesen, wäre das nicht auch etwas für dich?», so Nicole Mattli.

Sie+Er Premiere

Sicher am ETF dabei sein werden Tim Wisotzki (TV Rafz) und Lara Tissari (TV Untersiggenthal). Die beiden starteten diesen Sommer am RTF Dinhard zum ersten Mal in dieser Disziplin und sind seit da begeistert: «Sie+Er turnen ist toll, es macht sehr Spass dem Publikum eine Show zu bieten», so Lara Tissari. Nach



Nicole Mattli und Dominik Dobmann (TV Grüningen)

dem RTF in Dinhard haben sie den Boden leicht umgestellt. Es hat sich gelohnt: Mit Freude zeigten sie ihre Kür mit Hebefiguren, Temporeihen und Showelementen und erhielten dafür die gute Note von 9,15. Am Ende reichte es bei ihrer Premiere an einer SM als Sechste zu einer Auszeichnung. «Wow sehr cool, damit hätten wir nicht gerechnet», erklärte der Turner des TV Rafz Tim Wisotzki.

Text: Renate Ried
Foto: Stephan Strässle

SM Mannschaften Geräteturnen Turnerinnen, 27./28. Oktober 2018

Silber in der Königsklasse

Die Zürcher K7 Turnerinnen absolvierten einen perfekten Wettkampf und holten Silber!

1994 in Zürich fanden zuletzt die Schweizer Meisterschaften Mannschaften der Geräteturnerinnen im Kanton Zürich statt. Daher freuten sich alle speziell auf diese Heim-«Schwizi». Die Eulachhalle in Winterthur bot die perfekte Infrastruktur um diesen Anlass durchzuführen. Der Modus der Schweizer Meisterschaften wurde auf dieses Jahr geändert. Bis anhin mussten sich die Turnerinnen an der Mannschafts-SM für die Einzel-SM qualifizieren. Dieses Jahr qualifizierten sich die Turnerinnen bereits über die erzielten Resultate der laufenden Saison und konnten sich somit voll auf die Mannschaft konzentrieren.

Nervös aber voller Vorfreude auf den Heimwettkampf zeigten die fünf K7 Zürcherinnen Sina Flükiger und Iris Stroppel (NSW), Vanessa Flütsch (Obfelden), Jeanine Wüest (Bauma) und Alessia Romanelli (Weiningen) an den Schaukelringen einen soliden Start. Sie kassierten



Sina Flükiger, die Zürcher Teamleaderin war die beste K7 Turnerin der Schweiz



Mit elf Jahren war Lea Hodel die jüngste aller Turnerinnen. Dafür bekam sie viel Lob von ihrem Vorbild Nicole Mattli (32), die ebenfalls mit elf ihre erste SM turnte.

bereits die ersten hohen Noten, nämlich eine 9,45 für Jeanine und eine 9,65 für Sina. Sie steigerten sich nun von Gerät zu Gerät und brillierten vor allem am Reck. Vor diesem Gerät lagen sie auf dem dritten Zwischenrang. Mit einem Punktetotal am Reck von 37,85 konnten sie auf einen Sprung nach vorne hoffen. Am Boden zeigten die fünf Turnerinnen nochmals ihr ganzes Können, erhielten aber nicht ganz so hohe Noten, wie erhofft. Somit mussten sie bis zur Rangverkündigung zittern, ob es fürs Podest reichen würde. Es hat gereicht, sie erzielten den hervorragenden zweiten Rang. Zum letzten Mal auf dem Podest war das K7-Team Zürich 2016 als Dritte gestanden. Silber ist schon viel länger her: Vor 27 Jahren, 1991 ebenfalls in Winterthur, erturnten sich die Zürcherinnen zuletzt in der Königsklasse des Geräteturnens Silber

Jüngstes Team

Mit 13,2 Jahren im Durchschnitt stellten die Zürcherinnen das jüngste K5-Team. Die jungen Turnerinnen Seraina Kropf (Wädenswil), Lea Billeter (Neftenbach), Lea und Mia Hodel (Effretikon) und Lynn Furter (NSW) zeigten einen ausgezeichneten Wettkampf. Alle fünf Zürcherinnen starteten zum ersten Mal an einer SM. Aber auch ohne Erfahrung turnten sie souverän schöne Übungen und genossen die aussergewöhnliche Atmosphäre in der vollen Eulachhalle. Vor allem am Reck erzielten sie ein hohes Punktetotal von 37,10. An den an-

deren Geräten ergänzten sie sich ideal und erreichten den ausgezeichneten siebten Rang. Zum Vergleich: Das drittplatzierte Team aus dem Waadtland hatte ein Durchschnittsalter von 16 Jahren.

Im K6 bildeten Marisa Erb (NSW), Ladina Kropf (Wädenswil), Michelle Balogh (Flaachthal), Aisha Hintermann (ZH-Altstetten) und Kim Kober (Urdorf) die Mannschaft für Zürich. Das Ziel dieser Turnerinnen war einer der vorderen Ränge, eventuell würde es sogar für einen Podestplatz reichen, den sie aus dem Jahre 2016 zu verteidigen hatten. Sie turnten alle sehr ausgeglichen und ohne Patzer und erzielten ihr höchstes Punktetotal am Sprung von 37,60. Am Ende reichte es für den hervorragenden fünften Rang.

Im Team der Damen (Ü22) waren Nicole Mattli (Grünlingen), Nina Schneider (ZH-Altstetten), Maya Keller und Nathalie Schneider (Urdorf) und Julia Flükiger (NSW) vertreten. Drei der fünf Turnerinnen waren in den letzten vier Jahren immer zusammen im Team, sie alle kennen und ergänzen sich bestens. Nach drei

Silbermedaillen und einer Bronzemedaille wollten sie wieder einmal die Goldmedaille gewinnen, oder zumindest diese Podestplätze verteidigen. Aber es kam alles ganz anders. Die Teamleaderin Nicole Mattli kämpfte mit Rückenproblemen, turnte trotzdem einen sehr guten Wettkampf. Bei anderen Turnerinnen schlichen sich kleine Unsicherheiten ein, welche aber noch zu verkraften gewesen wären. Am Boden wurden sie dann aber extrem tief benotet. Umso ärgerlicher war es, dass es am Ende um 0,05 Punkte nicht fürs Podest reichte. Die Turnerinnen waren dementsprechend sehr enttäuscht.

Insgesamt kann ich als SM-Verantwortliche eine schöne Gesamtbilanz ziehen und bin mit allen Turnerinnen sehr zufrieden. Mit einem zweiten, vierten, fünften und siebten Rang können wir gut mit den besten Kantonen mithalten. Ich bin sehr stolz auf euch!

Text: JIva Schneider
Fotos: Stephan Strässle



Team K7 hinten, vorne Team K6

Angela Zaninetta, Zürcher Polizeischule. Bei der Kantonspolizei Zürich seit 1999.

Der junge Mann wollte sich das Leben nehmen. Sein Herz schlug nicht mehr, als Angela Zaninetta ihn fand. Trotzdem versuchte sie, ihn wiederzubeleben – und hörte erst auf, als er nach über fünf Minuten wieder zu atmen begann. Angela Zaninettas Hartnäckigkeit hat ihm das Leben gerettet. Irgendwann wird auch ihre Karriere bei uns zu Ende gehen. Haben Sie das Zeug, sie eines Tages zu ersetzen? Wir suchen Nachwuchs. **Die meisten Karrieremöglichkeiten:** www.kapo.zh.ch/jobs

«Genau hier haben wir den jungen Mann wieder ins Leben zurückgeholt.»



miele.ch & poyend.ch

Kantonale Meisterschaften Jugend am 4. November 2018 in Zürich

Kraft trifft auf Eleganz

Mehr als 700 Turnerinnen und Turner zeigten bei den Kantonalen Meisterschaften Jugend in den Disziplinen Vereinsgerätturnen, Vereinsturnen Gymnastik und Gymnastik zu Zweit ihr Können. Einen Medailenregen gab es am Abend für den TV Seebach und den STV DR Wetzikon, die sich über vier und sechs Medaillen freuen durften.

Als Organisator der diesjährigen Kantonalen Meisterschaften Jugend hiess der TV Seebach am 4. November die Teilnehmenden in der modernen Sporthalle «Im Birch» in Zürich Oerlikon willkommen. Neben elf Vereinen des ZTV waren auch 16 Vereine anderer Kantone zu Gast und nutzen diesen Wettkampf, um ihre erarbeiteten Choreographien vor einer Jury zu präsentieren. Für die Teilnehmenden und ihre Leiterinnen und Leiter ist dieser Anlass auch eine wichtige Probe für die alljährlichen Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend am 1./2. Dezember in Kreuzlingen.

Pünktlich um 8.30 Uhr standen die ersten Gymnastinnen des Tages auf der Fläche und zeigten zu sechst eine Übung mit dem Ball. Es folgte ein abwechslungsreiches Programm aus 73 Darbietungen in den Disziplinen Vereinsgerätturnen sowie Gymnastik mit und ohne Handgerät zu Zweit oder im Verein. Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 bis 16 Jahren standen einander in



Clarissa Feisthammel und Sheena Oertli, STV DR Wetzikon

ihrer Ausstrahlung in nichts nach und durften sich auf die Unterstützung des Publikums verlassen, das sie mit Motivationsrufen und Applaus anfeuerte.

Gymnastik zu Zweit

Unter Spannung wurden gegen 18 Uhr die Platzierungen verkündet. In der Disziplin Gymnastik zu Zweit ohne Handgerät Kategorie B (bis 12 Jahre) konnte sich der TV Seebach über zwei Treppchenplätze freuen. Mit 9,20 Punkten gelang Seraina Etter und Annina Mandelartz der Sprung auf Platz 1 und sie durften sich damit als Kantonalmeisterinnen feiern lassen. Für Lea de Lorenzi und Iris Schelbert gab es 8,70 Punkte und Platz 3.

Im letzten Jahr mussten sich Linda Iseli und Anina Etter (TV Seebach) in der Gymnastik zu Zweit in der Kategorie B den ersten Platz mit Tara Taksham und Cilia Roedel (STV DR Wetzikon) teilen. In diesem Jahr traten die vier



STV DR Wetzikon 4



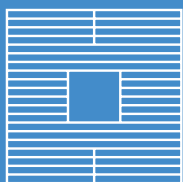
LS Lenzlinger Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

Wir planen für Turner.

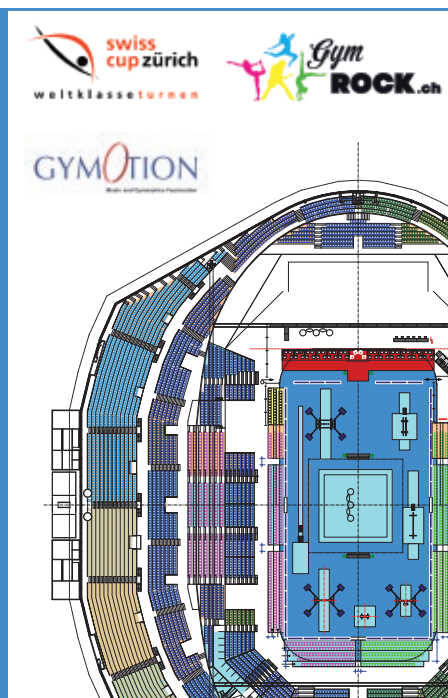


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Gymnastinnen in der Kategorie A (bis 16 Jahre) an. Mit ihrer ausdrucksstarken Übung ohne Handgerät konnten sich die beiden Seebacherinnen in diesem Jahr gegen ihre Mitstreiterinnen aus Wetzikon durchsetzen und freuten sich über 9,46 Punkte und die Goldmedaille. Mara Hug und Leonie Montanari (STV DR Wetzikon) verpassten mit 9,44 Punkten nur knapp den Titel, durften sich aber über die wohlverdiente Silbermedaille freuen. Tara Taksham und Cilia Roedel (STV DR Wetzikon) erreichten mit ihrer tollen Leistung und 9,34 Punkten Bronze.

In der Disziplin Gymnastik zu Zweit mit Handgerät Kategorie A gab es ebenfalls ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Clarissa Feisthammel und Sheena Oertli (STV DR Wetzikon) gelang mit 9,35 Punkten der Sieg um den Meistertitel. Mit nur 0,1 Punkten weniger reihten sich ihre Vereinskolleginnen Tara Taksham und Cilia Roedel auf Platz 2 ein.

Gymnastik Verein

Im Vereinsturnen Gymnastik ging der Meistertitel in der Kategorie A mit Handgerät an die sechs Gymnastinnen des STV DR Wetzikon, die am Morgen mit ihrer Ballübung den Wettkampftag eröffneten. In der Kategorie A ohne Handgerät ging der Meistertitel an Mädchenriege Wülflingen. Ihre 9,09 reichte für Platz 7, als beste des Kantons durften sie sich aber über den Meistertitel freuen. In der Kategorie B ohne Handgerät konnte die Gymnastikgruppe DTV Seuzach jubeln. Nach einem

dritten Platz im Vorjahr erreichten sie in diesem Jahr Platz 1 und wurden zum Kantonalen Meister gekürt.

Vereinsgeräteturnen

Im Vereinsgeräteturnen ging der Meistertitel in der Kategorie A an die 15 Turner des Getu Neftenbach, die mit ihrer Übung am Barren die Tageshöchstnote von 9,60 Punkten den 1. Platz belegten. In der Kategorie B konnten die 11 Turnerinnen der Geräteriege DTV Seuzach mit ihrer Gerätekombination überzeugen und holten sich als Dritte, aber beste Zürcher den Kantonalmeistertitel.

OK Präsident Thomas Zimmerli freute sich über einen erfolgreichen Tag: «Wir haben heute tolle Vorführungen gesehen und das Publikum sorgte für eine sehr gute Stimmung in der Halle. Ich bin ausserdem sehr froh, dass es keine Unfälle zu verzeichnen gab und auch der Auf- und Abbau der Schaukelringe problemlos geklappt hat. Für den Erfolg des Anlasses möchte ich daher dem gesamten OK Team, den Wettkampfrichtern vom ZTV, den Vereinsmitgliedern an den Essens- und Getränkeständen und natürlich auch unseren Sponsoren und Gönnern danken. Ein Dankeschön geht auch an die Sportanlage «Im Birch». Wir freuen uns, dass wir hier sein durften!»

Text: Alida Rüsike

Fotos: Harald von Mendgen



Gymnastikgruppe DTV Seuzach

SIBIRGroup

Mit Sprintprogramm

Grosse Programmvierfalt zum Beispiel mit dem blitzschnellen Sprint- und Sportprogramm. Eines von vielen Features, die sich um Ihre Wäsche kümmern – einfach perfekt. Mehr unter www.sibirgroup.ch.



Mitglieder des ZTV profitieren vom **Spezial-Turnerrabatt!** Weitere Infos bei Walter Gutknecht (Gudi) unter Telefon 044 755 73 30.

SIBIR

Partner für Küche und Waschaum mit Allmarken-Service

z tv Zürcher
Turnverband



KURSANGEBOTE 12/2018

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
JUGEND					
Jugend	Vorkurs-Juspo	12.01.2019	Rickenbach-Sulz	19235.01	20.12.2018
Elki/Muki/Vaki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	20.01.2019	Embrach	19235.41	06.01.2019
Elki	Grundkurs Leiter 1 im Elki/Muki/Vaki-Turnen	15. - 17.03.2019 05. - 07.04.2019	Filzbach	19235.40	22.02.2019
AKTIVE / 35+ / 55+					
Aero	Aerobic Day	19.01.2019	Marthalen 09.30 – 13.30 Uhr	19210.02	12.01.2019
Aero	Standortbestimmung für Team-Aerobic, Aerobic Einzel, Aerobic Paare und 3-5er Team's	06.04.2019	Winterthur 13.00 – 18.00 Uhr	19210.01	24.03.2019
Getu	1.Workshop Getu K3+4	13.01.2019	Fehraltorf 09.00 – 16.00	19220.02	06.01.2019
Getu	1.Workshop Getu K5-7	27.01.2019	Fehraltorf 09.00 – 16.00	19220.03	13.01.2019
Frauen/Männer 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	16.-17.03.2019	Filzbach	19240.02	01.03.2019
esa	Modul Fortbildung Leiter esa	21.09.2019	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	19205.01	21.07.2019
RICHTERKURSE					
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball-Schiedsrichter STV	ab 25.02.2019	Rafz/Winterthur	19245.02	31.01.2019
Fachtest Unihockey	Modul 3 Grundkurs / Fortbildungskurs Schiedsrichter Fachtest Unihockey	26.03.2019	Bubikon	19230.09	19.03.2019
Fit + Fun	Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	06.04.2019	Oberrieden	19240.21	25.03.2019
Fit + Fun	Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	13.04.2019	Andelfingen	19240.20	01.04.2019
Fachtest Korbball	Modul 1 Grundkurs Schiedsrichter Fachtest Korbball	16.05.2019	Grafstal	19230.07	30.04.2019
Fachtest Korbball	Modul 3 Grundkurs Schiedsrichter Fachtest Korbball	16.05.2019	Grafstal	19230.07	30.04.2019
Fachtest Korbball	Fortbildungskurs Schiedsrichter Fachtest Korbball	16.05.2019	Grafstal	19230.07	30.04.2019

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
JUGEND + SPORT					
KINDERSPORT					
	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen (5 - 7 Jahre)	23.03.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.01	23.01.2019
	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen (7 - 10 Jahre)	06.04.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.02	06.02.2019
	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Geräteturnen/Kunstturnen/Trampolin (5 - 10 Jahre)	29.09.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.04	29.07.2019
	J+S Kindersport Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	03.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.03	03.09.2019
JUGENDSPORT					
Kutu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Kunstturnen	07.07.2019	Regensdorf 08.30 – 16.30 Uhr	19202.09	07.05.2019
Getu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Geräteturnen	28.09.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.08	28.07.2019
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen Region WTU	26.10.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.06	26.08.2019
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen	30.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.07	30.09.2019
KURSE PARTNERORGANISATIONEN					
SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND, STV					
	Vereinsmanagement STV		Diverse		www.stv-fsg.ch
	Richterkurse		Diverse		www.stv-fsg.ch
ZÜRCHER KANTONALBERBAND FÜR SPORT, ZKS					
	Module Administrativausbildung		Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
	Zertifikatslehrgänge		Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
KANTONALES SPORTAMT KANTON ZÜRICH					
1418coach	Gymnastik, Tanzen, Rhythmische Gymnastik	18./19.05.2019	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	17./18.08.2019	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Getu, Kutu	30./31.03.2019 17./18.08.2019	Filzbach Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen	30./31.03.2019 17./18.08.2019 02./03.11.2019	Filzbach Filzbach Wetzikon		www.1418coach.zh.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch



Festzelt 10x30 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlegrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



Kalk!

Kein Problem,
mit dem richtigen
System!
www.zier.ch



Wasseraufbereitung und Schwimmbadtechnik
Bahnhofstrasse 17 | 8422 Pfungen | Tel. 052 304 00 00

ZTV MITGLIEDERANGEBOTE 2/2018



Aktionszeitraum Oktober - Dezember

Profitiere als ZTV-Mitglied von exklusiven Angeboten unserer Sponsorenpartner.

Alle Details findest du auf www.ztv.ch > Verband > Mitgliederangebote.



5% - 10% Rabatt

auf die Erstbestellung für Vereine und im gymnastik-shop.ch



10% Rabatt

auf unsere Mietpreise für Veranstaltungsprodukte wie mobile Toiletten, WC-Wägen, Zäune, Bodenplatten etc. (auch für dein Privatfest)



Spezial Preis auf Basic T-Shirts!

MARKPRO RUND UM DEN SPORT - Interessante Angebote für Vereine: Trainer, T-Shirts, Gym-Bodys, Turnartikel und vieles mehr.



Attraktive Sonderkonditionen

Krankenversicherung



25% Exklusiv-Rabatt

FOCUSWATER im Online-Shop



«2 für 1» Schüttelvergnügen

Braunwald, Elm Fenieregion und Kerenzberg



Sonderpreis

HP Multifunktionsdrucker



bis 25% Rabatt

T-Shirts, Polos, Hoodies, Caps...
Textilien inklusive Druck und Stickerei



22% Rabatt

auf Magnesia-Produkte



10% Rabatt

auf Drucksachen

123. Tagung der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung (ETVV), Gruppe Albis

«Z’Basel an mym Rhy»

Rund 750 Veteraninnen und Veteranen „pilgerten“ am 14. Oktober 2018 zum traditionellen Treffen in die drittgrösste Schweizer Stadt, im Dreiländereck Schweiz-Deutschland-Frankreich gelegen. Im Vordergrund stehen die Geselligkeit und die Kameradschaft, kein geschäftlicher Teil. Werner Schneider sen. (Obfelden) durfte auf der Ehrentribüne Platz nehmen. Festort 2019 ist Olten, das 125-Jahr-Jubiläum wird 2020 in Thun gefeiert.

Letztmals hat die Tagung 1993 in Basel stattgefunden. Nun hat der Turnverein Riehen nach 25 Jahren die Organisation des Grossanlasses übernommen. Basel-Stadt umfasst rund 200'000 Einwohner mit einem Ausländeranteil von 36%. Basel verkörpert fünf Hauptmerkmale: die Fasnacht, den Fussball, die Chemie, den Zoo und die Rheinschiffahrt. Basel ohne die «Bebbis» und den «Morgestraich» – schlichtweg unvorstellbar. Die Dominanz des Fussballs ist anerkannt und die Chemie-Riesen scheffeln seit Jahren Milliardengewinne. Der Zolli wurde 1874 eröffnet und ist somit der älteste Zoo der Schweiz. Er besitzt auch mit Abstand den grössten Tierbestand. In Basel bestehen drei Hafenteile entlang des Rheins. Diese Binnenhäfen stellen die wichtigste Drehscheibe des Im- und Exports der Schweiz dar. So sind auch 31 Albis-Veteranen der Jahrgänge 1925 bis 1950 (Etatbestand: 118) an den Tagungsort gereist, bequem im Car profimässig chauffiert vom «eigenen» Werni Schoch (Obfelden). Präsident Kurt Dubach amtierte gewiegt als Herdenführer.

Ein gediegener Festort

Hell, freundlich, einladend, ansprechend modern – das sind die Merkmale des Congress Center Basel, das grösste Kongresszentrum der Schweiz. Auch die Albis-Veteranen fühlten sich hier sofort wohl. Der Kaffeeduft im Foyer verwies die Besucher an den richtigen Ort. Im Plenarsaal «San Francisco» (Tagung) erfreute die FMB Big Band zum Auftakt mit rassigem Sound. Erstmals in seiner Eigenschaft als Zentralpräsident hiess Kurt Egloff (Grp. Glatt- und Limmattal) die grosse Veteranenfamilie und zahlreichen Ehrengäste herzlich willkommen. Aus allen Winkeln der Schweiz sind die Veteranen angereist, aus allen 31 regionalen Gruppen. Zurzeit figurieren im Etat total rund 5100 Mitglieder, davon 470

weiblicher Natur. Und es wurde, wie könnte es anders sein, aus vollen Kehlen zum endgültigen «Kick-off» das Turnerlied gesungen.

Die bekannten Themen «Personal und Finanzen»

Die seit 2017 im Zentralvorstand (Sollbestand: 7 Personen) bestehenden Vakanzen konnten nur teilweise besetzt werden. An der Delegiertenversammlung (DV) vom 24. August 2018 in Delémont wurde Jürg Chrétien, Sissach (Grp. Baselland) einstimmig in den Zentralvorstand (ZV) gewählt. Die Delegierten ermächtigten den ZV von sich aus auf die Kandidatensuche zu gehen. Es ist zu hoffen, dass eine Wahl an der DV 2019 in Weinfelden erfolgen kann. Die fünf bisherigen Musketiere: Kurt Egloff, Edmond Fragnière (Fribourg), Gaspard Nadig (Ticino), Rita Aschwanden (Vaudois) und Erwin Flury (Albis) ziehen weiterhin am «Karren». Die Kosten der Infrastruktur an den ETVV-Tagungen steigen, d.h. die Finanzen sind neu zu ordnen. Mit dem Mehrertrag aus einer minimalen Beitragserhöhung können die Kosten für die Tagungskarten deutlich reduziert werden – mit anderen Worten, die Teilnehmerzahlen werden wieder steigen. An der DV 2018 wurde nach langen Diskussionen die Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 2020 um fünf Franken auf neu zehn Franken gutgeheissen.

Ich hatt’ einen Kameraden

Auch bei den Turnveteranen ist der Lebenszyklus unabdingbar. Irgendwann wird es für immer dunkel, die Fahne hat Trauerflor. Seit der Tagung 2017 sind 130 Veteranen verstorben. Der älteste: Alfred Stalder, Interlaken (Jg. 1917), der jüngste: Pierre-Yves Bedoy, Yverdon (Jg. 1964). Auch in der Gruppe Albis musste von zwei Kameraden für immer Abschied genommen werden: Walter Colombo, Jg. 1931 (Hedingen) und Werner Sidler, Jg. 1937 (Affoltern). In einer schlichten Zeremonie und unter Namensaufruf wurde den Verstorbenen die Ehre erwiesen.

Und dann die wohlklingende Botschaft: Mit grosser Freude und Anerkennung zelebrierte man die Hommage an die 80-jährigen und die 90-jährigen und älteren Turnveteranen. 36 Kameraden mit dem Jg. 1938 durften das goldene Treueabzeichen anstecken. Sage und schreibe 20 «alte» Haudegen mit den Jg. 1928

bis 1918 winkten in die Runde, umgeben von Ehren Damen in Basler Tracht. Darunter stolz und munter Werner Schneider sen., Grp. Albis, Jg. 1925. Absoluter Höhepunkt war die Würdigung von Hans Graber, Grp. Zürich-Stadt (Tagungsältester), er wird im Januar 2019 den 101. Geburtstag feiern.

Grussbotschaften und Informationen

Alle Redner waren sich einig, die ETVV ist eine grossartige Vereinigung. OK-Präsident Hansruedi Bärtschi, sichtlich erfreut über die grosse Teilnahme, hat die Organisation mit seiner Crew aus dem Turnverein Riehen sehr gerne übernommen. Die Regierung Basel-Stadt liess es sich nicht nehmen, den Apéro zu offerieren. Sehr originell, das ist erwähnenswert, war die Tischdekoration mit den Miniatur-Fähren «Vogel Gryff», gefüllt mit Basler-Läckerli. Die Grussbotschaft des Regierungsrates überbrachte Steve Beutler, Leiter des Sportamtes des Kantons Basel-Stadt. Er unterstrich vor allem die verbindenden Signale in einer solchen Vereinigung. Es geht nicht mehr um Ranglistenplätze und Turnfestpunktzahlen, das war einmal. In Erinne-

rungen schwelgen, Kameradschaft und Geselligkeit pflegen und das Turnwesen ideell unterstützen – das steht jetzt auf dem Notenblatt. Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident des Schweiz. Turnverbandes, dankte vorab der ETVV für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Auch seinerseits bekräftigte er in analogen Worten des Vorredners die äusserst positiven und wichtigen Grundzüge der ETVV. Bereits sind 400 Vereine für das Eidg. Turnfest 2019 in Aarau gemeldet (13. – 23.6.), ebenso 20'000 Jugendliche. Schon zum 7. Mal ist Aarau der Festort, letztmals 1972. In Dornbirn findet vom 7. – 13.7. 2019 die Weltgymnaestrada statt. Die Schweiz stellt das grösste Kontingent. Von der Partnervereinigung, der Schweiz. Turnveteraninnen-Vereinigung, wandte sich die Präsidentin Anita Rüeger an die Männer-Bastion. Sie wünscht sich hüben und drüben vermehrt die Durchmischung bei den Mitgliedern.

Basel war eine Reise wert, die ausgezeichnete Organisation verdient Lobesworte. Wiederum sicher chauffiert sind die Albis-Veteranen nach einem Abstecher auf dem Bözberg mit eindrücklichen Erinnerungen ins Säuliamt gelangt.

Text: Hans Jud
Foto: Werner Meier



von Links: Ernst Jud (Hedingen), Werner Schneider sen. (Obfelden), Hansueli Wydler (Obfelden), Rolf Hausheer (Affoltern), Fritz Schneebeli (Ottenbach), Walter Fischer (Affoltern). Gemeldet war auch Robert Hagenbuch (Affoltern), kurzfristige Absage.

Eidgenössische Turnveteranenvereinigung Gruppe Stadt Zürich

700 Veteranen trafen sich zur ETVV-Tagung in Basel

Zum Auftakt der 123. ETVV-Tagung vom 14. Oktober 2018 gelangte am Vorabend ein gelungenes Unterhaltungsprogramm mit vielfältigen turnerischen Darbietungen zur Ausstrahlung. Am Sonntag strömten die Turnveteranen und -veteraninnen von 31 Gruppen aus allen Landesgegenden in die Mesestadt, darunter auch 26 Eidg. Turnveteranen der Gruppe Zürich-Stadt.

Um es vorwegzunehmen: Was die Turnerinnen und Turner am Vorabend zur diesjährigen ETVV-Tagung boten, war Extraklasse: Rhythmische Gymnastik Einzel und Gruppe, ein Tanz bei UV-Licht, variationsreiche Sprungkombinationen mit Flic-Flacs und Flic-Flac-Salti auf einer breitangelegten, rund 12 m langen Lauf- und Sprungmatte.

Geselligkeit steht an der ETVV-Tagung im Vordergrund

Nach einer kurzen Begrüssung durch den vor einem Jahr gewählten neuen Zentralpräsidenten Kurt Egloff (Grp. Glatt- und Limmattal) und einem Willkommensgruss an Ehrengäste aus Politik, verschiedene Turnverbände sowie ehemalige Zentral- und OK-Präsidenten, folgte die Behandlung der einzelnen Traktanden wie gewohnt in den Sprachen Deutsch und Französisch.



Hans Graber, 100-jährig, ältester Tagungsteilnehmer, umrahmt von zwei Ehrendamen.

Seit Januar 2015 werden Beschlüsse an der vorgängig durchgeführten Delegiertenversammlung gefasst; an der ETVV-Tagung selber wird darüber entsprechend informiert. Dadurch erhält die Tagung wie von vielen Turnveteranen gewünscht einen vorwiegend gesellschaftlichen, kameradschaftlichen Charakter. Im Leitbild der ETVV stehen dazu unter anderem folgende drei Leitsätze: «Die ETVV pflegt und fördert die Kameradschaft unter Turnerinnen und Turnern und unterstützt regionale und nationale Zusammenkünfte. Die Mitglieder setzen sich ein für die Ideale des schweizerischen Turnwesens, im Wissen, dass Turnen zur Harmonie von Körper und Geist beiträgt. Die ETVV fördert die ethischen Werte im Turnen in seiner ganzen Breite und bekennt sich zu Fairness, zur Achtung des Mitmenschen und zur Hilfsbereitschaft.»

Gefasste Beschlüsse und Informationen in Kurzform

- Mitgliederbestand: Derzeit rund 5'100 Turnveteranen und Turnveteraninnen.
- Jahresrechnung 2017: Reingewinn Fr. 267.-, Vermögen Fr. 26'900.-; Budget 2019 Verlust Fr. 2'700.-.
- Mitgliederbeitrag: Derzeitiger Beitrag von Fr. 5.- bleibt bestehen. Zur Finanzierung der Infrastrukturkosten an den ETVV-Tagungen ab 2020 Erhöhung auf Fr. 10.-.
- Sponsoring «Jugendförderung»: 2017 ausbezahlter Betrag Fr. 5'300.-.
- Neu im ETVV-Vorstand: Jürg Chrétien (Baselland). Derzeit ist noch ein Amt vakant.
- Ehrungen: 32 80-Jährige mit Treueabzeichen; 18 90-Jährige und älter.
- Verstorbene: 130 Turnveteranen.
- 124. ETVV-Tagung 2019: 13. Oktober in Olten
- 125. Jubiläums-Tagung 2020: 10./11. Oktober in Thun.

Grussbotschaften in Kürze

Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident STV

Erwin Grossenbacher überbrachte die Grüsse des STV. Für ihn nimmt das Turnen einen wichtigen Stellenwert in der Gesellschaft ein. Die heutige Tagung ist eine gute Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen. Turner bleiben Freunde fürs Leben. Mit Blick auf unsere Spitzturner und -turnerinnen stellt er fest, dass bei den Kunstturnern derzeit eine breite Spitze besteht und bei den Damen der momentane, unfallbedingte Ausfall von Giulia Steingruber spürbar ist. Bei der Rhythmischen Gymnastik ist ein Neubeginn im Gang.

Anita Rüeger, Präsidentin Schweizerische Turnveteraninnen-Vereinigung

Die Präsidentin präsentierte den Aufbau und die Tätigkeiten der Schweizerischen Turnveteraninnen-Vereinigung. Dabei stellte sie vor allem in Bezug auf Organisation verschiedene Parallelen zwischen der ETVV und der Turnveteraninnen-Vereinigung fest.

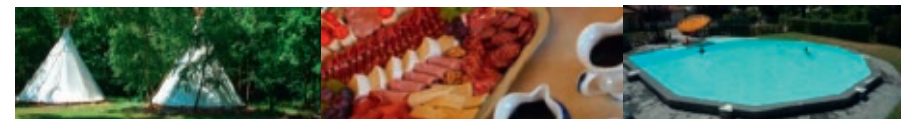
Nach einem ereignisreichen Tag kehrten die Teilnehmenden wieder in heimatliche Gefilde zurück. Dass die Tagung ihren Zweck hinsichtlich Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit erfüllt hat, sei an einem kleinen Beispiel aufgezeigt. Als die 26 Teilnehmer der



Kurt Egloff, ETVV-Zentralpräsident (l.), bedankt sich beim OK-Präsidenten Hansruedi Bärtschi für die einwandfreie Organisation.

Gruppe Zürich-Stadt am Heimatbahnhof eintrafen, ging für 15 von ihnen der gelungene Tag noch nicht zu Ende. Sie statteten dem Restaurant «Federal» noch für einen Schlummertrunk einen kurzen Besuch ab. Hauptthema: «Weisch no damals...».

Text: Erwin Scherrer



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere
Trainingshilfen, alles erhältlich bei
Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

19. Herbstlauf Wila

Über 400 Läuferinnen und Läufer trotz Regenwetter

Am Samstag, 27. Oktober 2018, wurde der Herbstlauf zum 19. Mal ausgetragen. Bis ins Jahr 2011 war der Herbstlauf Wila als Tablaterlauf bekannt. Der beliebte Lauf im mittleren Tösstal steht bereits seit 2008 unter dem Patronat der Männerriege Wila und ist Teil des Kleeblatt-Laufcups.

Für Schulklassen aus Wila ist es Tradition, als Klasse am Herbstlauf Wila anzutreten. Dieses Jahr haben sogar neun Klassen teilgenommen. Darunter auch Klassen aus Hittnau, Männedorf und Zell. Der Veranstalter engagiert sich im Jugend- und Breitensport und ist demnach sehr erfreut über die hohe Teilnahme der Kinder. Beim diesjährigen Klassenpreis hat die 1. Klasse von Frau Sandmeier den mit 400 Franken dotierten Klassenpreis für die beste Beteiligung gewonnen. Die 3. Klasse von Frau Gasser aus Hittnau hat den Verlosungspreis erreicht und somit eine Schulreise ins Connyland für die gesamte Klasse gewonnen.

Trotz der doch eher garstigen Witterungsbedingungen haben sich 402 Läuferinnen und Läufer klassiert. Die Teilnehmenden erwartete ein familiäres Ambiente und eine hochmotivierte Helfertuppe. Mit knapp 90 Helfern wurde auch dieses Mal wieder ein Anlass geboten, der viele zufriedene Gesichter und einen reibungslosen Ablauf möglich machte. Rangliste und Fotos unter www.herbstlaufwila.ch



Das OK Herbstlauf Wila dankt allen Beteiligten für ihre grossartige Unterstützung – Freude herrscht!

Das OK Herbstlauf Wila freut sich auf den 20. Lauf, den «Jubiläumsanlass» am 26. Oktober 2019 und auf ein Wiedersehen.

Mit sportlichen Grüssen
Martin Hugi, OK Präsident Herbstlauf Wila aline

Bilder: Harald von Mengden



Samstag, 3. November 2018

Rückblick Technischer Leiterkurs Jugend

An einem kühlen Samstagmorgen kamen Turnende aus allen WTU Vereinen zusammen, um mehr über das Leiten mit Kindern und Jugendlichen zu lernen.

Nach einem Infoblock über die aktuellen Wettkämpfe und Anderes, begaben wir uns zur Dreifachturnhalle der Kantonsschule Rychenberg, um uns aufzuwärmen. Wir mussten so lange rennen, bis die Musik aufhörte und uns dann eine Matte suchen. Wer keine hatte, musste zehn Liegestützen machen. Das Ganze wiederholten wir in diversen Variationen wie auf allen Vieren



Lektion Aufwärmen

vor- und rückwärts, oder auf den Fersen. Nachdem wir alle warm hatten, teilten wir uns auf die jeweiligen Lektionen auf. Dort praktizierten wir selbst die Sportarten, lernten aber auch, wie wir die Kinder unterstützen oder wie sie ganz von selbst es durch spielerische Übungen von Grund auf richtig lernen können. Um 12.05 Uhr war dann Mittagspause und wir konnten unser Sandwich geniessen sowie uns gegenseitig ein bisschen besser kennenlernen. Nach 45 Minuten ging es dann auch schon wieder mit den Nachmittagslektionen weiter.

Es gab nochmals zwei Lektionen, an denen wir unsere Fähigkeiten als Leiterinnen und Leiter verbessern und Neues dazulernen konnten. Danach besammelten wir



Lektion Hochweitsprung

uns wieder in der Dreifachturnhalle, wo es noch einmal einige Informationen gab. Danach konnten sich alle Turnerinnen und Turner auf den Nachhauseweg machen. Es war ein spannender und lehrreicher Tag.

Text: Aline Lindegger und Jasmin Weber, Mädchenriege Seen
Bilder: Harald von Mengden



Lektion Faustball

Vorschau

Gerätemeisterschaft, 14. Dezember 2018

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder einer spannenden Gerätemeisterschaft (GMS) entgegenfieberten. Es haben sich 43 Gruppen (21 Turnerinnen- und 22 Turnergruppen) angemeldet. Wie angekündigt organisiert der TV Rorbas die GMS in der Sporthalle in Freienstein am Freitag, 14. Dezember 2018.

Die Gruppen starten um 19.30 Uhr mit den Vorrunden, bei welchen alle Turnerinnen (TI) und Turner (TU) zwei Wahlgeräte zeigen. Bestimmt werden wir viele spannende Vorführungen sehen, da alle gerne in der Hauptrunde eine dritte Übung vorführen möchten. In der Hauptrunde sind noch 16 Gruppen am Start, die besten 8 TI- und 8 TU-Gruppen, die je eine Übung zeigen. Im Final werden 4 TI- und 4 TU-Gruppen ihre letzten Finalgeräte präsentieren und auf einen Sieg hoffen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt; der TV Rorbas hat ab 18.00 Uhr eine Festwirtschaft bereit und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Zeitplan

ab 18.00 Uhr Einturnen, Festwirtschaft 19.30 Uhr
Wettkampfbeginn
ca. 23.00 Uhr Rangverkündigung

Treffpunkt

Sporthalle, Dorfstrasse 1, 8427 Freienstein

Wir vom WTU freuen uns auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Turnerinnen und Turnern und ihren Zuschauenden.

Text: Martina Hofmann mit WTU Getu Team
Bilder: Harald von Mengden



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.chesa-arnica.ch

Telefon 044 720 06 50

Sportladen für Vereine & Einzelsportler

T-Shirt Aktion bis 15. Dez. 2018
Softshell Aktion im Nov.
ervy Hot-Pants SAMT Aktion im Dez. ab 30.-

Alle Aktionen auf Ladenartikel nur solange Vorrat, Preisänderungen vorbehalten. Weitere Infos werden laufend auf markpro.ch publiziert.

markpro
ervy JUST SPORTS
iwa GYMNASTICS
PUMA
erima
CLIQUE OFF THE WALL
JAKO
VENICE BEACH
RUSSELL
Kempa
hummel
panzeri veste lo sport

Neu! CH-Vertretung panzeri

Online Shop
markpro.ch

MarkPro
 Rund um den Sport

Teamsport Kollektionen 2019

Besichtigung: Mittwoch, 7. bis Samstag, 10. Nov. bei uns im Laden in Dietlikon!

Falls Sie an diesen Tagen verhindert sind, zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns!

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | 044 833 79 69

Einladung

38. Leichtathletik Hallenwettkampf in Effretikon

Datum

Samstag, 9. März 2019
 Wettkampfbeginn um 11.00 Uhr

Ort

Turnhallen Schulanlage Eselriet, Effretikon

Teilnahmeberechtigt

Mitgliedervereine der Region WTU
 Turnerinnen und Turner ab Jg. 2005

Anmeldung

www.ztv.ch > Anlässe > Region WTU,
 Anmeldung nur online möglich
 Wettkampfbestimmungen werden anfangs Januar 2019 an alle WTU-Vereine versandt und sind online unter www.ztv.ch abrufbar

Anmeldeschluss

Samstag, 26. Januar 2019

Organisatoren

ZTV-WTU
 Turnverein Effretikon

Weitere Infos erteilt

Roger Steiger
 Tel. 079 383 50 15 / rotscher.steiger@gmail.com



Text: Roger Steiger, Ressort Leichtathletik, Einzel
 Bild: Harald von Mengden

wisli gartenpflege –

mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Wir pflegen und hegen Gärten –
 für Private, Firmen, Verwaltungen
 und für die öffentliche Hand.



wisli
 gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
 Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

wisli.ch

stiftungwisli

Kunstturnen Männer, Trainingslager in Filzbach, 14. – 19. Oktober 2018

Viele neue Turnelemente «im Gepäck»

Am Sonntagnachmittag in der zweiten Herbstferienwoche treffen sich traditionellerweise viele Kunstturner Buben aus dem Kanton Zürich am Bahnhof Winterthur zum Aufbruch ins Trainingslager in Filzbach. Nach dem Appell und der Verabschiedung der Eltern steigen die Jungs noch etwas wehmütig in den Zug und die Leiter verladen die vielen Koffer. In Zürich und Wädenswil warten weitere 10 bis 15 Turner mit ihren Eltern auf den Start ins Trainingslager und steigen dem Zug zu. Nach der Begrüssung um 16.00 Uhr vor dem Sportzentrum in Filzbach wird das Trainingslager mit der Zimmereinteilung gestartet. Zu den langjährigen Leitern Janos Grossniklaus, Andi Beugger und Dominik Gwerder kamen dieses Jahr Marco Baumgartner, Pascal Bucher, Peter Waffenschmidt, Benedict Gisler, Michael Stroppa und Fabio Meier als neue Leiter dazu. Anschliessend wurden in nur einer Stunde die Zimmer und die Garderoben bezogen sowie die Turnhallen turnfertig eingerichtet. Nach dem ersten Abendessen «Hamburger mit Polenta und Bohnengemüse» und zum Dessert Schoggimousse wurde im Spielraum noch eifrig Pingpong und Billard gespielt, danach war um 20.30 Uhr Nachtruhe.

Am Montag ist jeweils ein normaler Trainingstag. Die Buben trainieren in verschiedenen Gruppen auf die Testprogramme A und B, welche im November und Dezember stattfinden. Dienstag und Mittwoch boten etwas Abwechslung im Trainingsalltag: Am Dienstag erhalten die Turner einerseits eine Lektion Ballett mit



Katia Fröhlich und am Abend dürfen sie sich andererseits noch im Hallenbad austoben oder im Whirlpool erholen. Am Mittwoch wird nur am Morgen geturnt. Am Nachmittag steht jeweils ein Ausflug im Freien auf dem Programm.

Lagerteilnehmer und Kunstturner Eric hat diesen Nachmittag wie folgt erlebt: «Am Mittwochnachmittag waren wir auf einem kleinen Ausflug. Zuerst ging es zu einem Sessellift, der uns auf den Berg gebracht hat, der hinter dem Sportzentrum liegt. Anschliessend sind wir ein kleines Stück spaziert, um zu einem schönen, kleinen See zu gelangen. Dort haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt: eine Gruppe wanderte zu einer kleinen Höhle, die etwas oberhalb des Talalpsee liegt. Ein anderer Teil lief um den See und die letzte Gruppe blieb am Seeufer und bastelte Segelschiffe oder genoss die Sonnenstrahlen. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, stärkten wir uns noch mit einer kleinen Süssigkeit und einem Getränk. Für das Abendessen waren feine Pizzastücke eingeplant, welche uns ebenfalls motivierten, zügig ins Sportzentrum zurückzukehren.»

Abschied von Lagermutter Brigitte

Mit dem diesjährigen Ausflug ging mein Job als Lagermutter zu Ende. Etwas wehmütig konnte ich Tanja Wolfer bereits am Dienstag und Mittwoch die diversen Aufgaben übergeben. Ich wünsche ihr ebenso viel Freude wie ich sie immer hatte. Ich bin überzeugt «das chunnt guet». Hauptleiter Janos Grossniklaus, verdankt Brigitte Kuhn für ihren grossartigen Einsatz. Sie hatte während der letzten sechs Lager vielen Buben bei Heimweh und kleinen Blessuren geholfen und wird den KUTU Jungs und Leitern in bester Erinnerung bleiben.

Der Donnerstag startet wieder mit dem gewohnten Tages- und Trainingsablauf. Die Turner sind nun doch schon etwas müde, halten aber tapfer durch und trainieren fleissig weiter. Zur Belohnung ist dann am Abend nochmals ein Besuch im Hallenbad angesagt. Von Müdigkeit ist im Hallenbad aber nichts zu merken, es wird getobt, geplantscht, gespielt und viel gelacht. Zum Abschluss noch ein paar Minuten im warmen Sprudelbad helfen über den schlimmsten Muskelkater hinweg. Nach dem Nachtessen sind auch schon die



ersten Vorbereitungen für die Heimreise angesagt. Zimmer aufräumen, Kofferpacken und nochmals eine kurze Runde Ping-Pong spielen, bevor um 20.30 Uhr die Lichter in allen Zimmern gelöscht werden.

Am Freitagmorgen ist dann früher als gewohnt schon geschäftiges Treiben im Gange. Vor dem Frühstück müssen die Betten abgezogen, Abfalleimer geleert und Koffer vollständig gepackt sein. Dann ein letztes Nutella- oder Honigbrötli mit der jeweils fantastischen Aussicht auf die Churfirsten und schon beginnt der letzte Trainingstag. Nochmals wird intensiv an den einzelnen Turnelementen gefeilt und kleine Testwettkämpfe absolviert. Um 15.15 Uhr endet der Trainingsbetrieb und die drei vollgepackten Turnhallen werden innert einer Stunde komplett aufgeräumt. Frisch geduscht und mit vielen neu erlernten Turnelementen «im Gepäck» versammelt sich die ganze Schar um 16.30 Uhr vor dem Sportzentrum Filzbach zur offiziellen Verabschiedung durch Janos Grossniklaus. Nach einer fröhlichen Bus- und Zugfahrt werden die Turner an den jeweiligen

Bahnhöfen von Eltern sehnsüchtig und erwartungsvoll empfangen.

Es ist eindrücklich zu erleben wie 52 junge Kunstturner im Alter zwischen 6 und 16 Jahren so gut miteinander funktionieren, sich auch neben der Turnhalle diszipliniert verhalten und so fleissig und energievoll während fünf Tagen miteinander trainieren. Es hat mir grosse Freude bereitet als neue Lagermutter ein Teil dieser Gruppe sein zu dürfen. Die Buben und die Leiter haben es mir einfach gemacht und mich gut aufgenommen.

Vielen Dank den vielen sehr engagierten Leitern, dem GVKZ für die finanzielle Unterstützung und im Besonderen Janos Grossniklaus für die herausragende Gesamtleitung.

Für das Lagerteam
Brigitte Kuhn und Tanja Wolfer (Text und Bilder)

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 8304 342

winter
world
wallisellen

sportanlagen ag wallisellen

WM Kunstturnen vom 25.10. – 3.11.2018 in Doha (QAT)

Schweiz bei den Männern sechstbeste Nation der Welt

Im Teamfinal der WM in Doha belegten die Schweizer mit Eddy Yusof (TV Bülach) den ausgezeichneten sechsten Rang. Die Schweizerinnen mit Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) erreichen mit Rang 21 ihr Minimalziel.

Das spektakuläre Duell um Gold entschied China gegen Russland hauchdünn zu seinen Gunsten. Mit dem starken sechsten Rang egalisierten die Schweizer das Ergebnis der Titelkämpfe von 2015 in Glasgow. Besser war die Schweiz letztmals 1954 in Rom klassiert gewesen, auf Rang 3, zu Zeiten der legendären Sepp Stalder und Jack Günthard. In Katar durften Christian Baumann, Pablo Brägger, Benjamin Gischar, Oliver Hegi und Eddy Yusof nach vier der sechs Geräte gar auf Rang 5 schielen, ehe ein missglückter Auftritt am Pferd die Hoffnungen auf eine noch bessere Klassierung platzen liess. Baumann und Hegi stürzten, womit Grossbritannien davonzog. Gleich zum Auftakt des Wettkampfs hatte auch Brägger am Sprung einen Sturz zu verzeichnen, ansonsten zeigten die Schweizer einen sehr stabilen Wettkampf. Hegi rehabilitierte sich am Reck für seinen schmerzhaften Sturz in der Qualifikation und totalisierte an seinem Paradergerät 14,200 Punkte. Der einzige Schweizer, der zwei sturzfreie Wettkämpfe zeigte, war der Bülacher Eddy Yusof, er verbesserte auch seine Noten gegenüber der Qualifikation. «Das Finale war toll! Die Anspannung geringer, somit lief es ringer! Schade war nur, dass die Stimmung wirklich nicht die beste war», kommentierte Eddy Yusof den Wettkampf. Zum ersten Mal in der Geschichte wurden Kunstturn Weltmeisterschaften im mittleren Osten durchgeführt, wo das Kunstturn keine Tradition hat, so dass sich nur wenige Zuschauer in der Halle einfanden.

Um den Einzug in den Team-Final der besten Acht mussten die Turner lange zittern. Die Schweiz lag nach dem ersten Qualifikationstag auf dem dritten Zwischenrang. Den zweiten Tag mussten sie auf der Tribüne mitverfolgen. «Es war ein harter Tag!», gestand Eddy Yusof. Die Schweizer mussten fünf Abteilungen ausharren, wissend, dass noch starke Teams wie Japan, China,



Eddy Yusof



Stefanie Siegenthaler

die USA, Deutschland, Italien, Südkorea und die Türkei turnen werden. Nach acht Abteilungen war die Schweiz auf Rang 5. Da Deutschland und die Türkei sich hinter der Schweiz rangierten, begannen die ersten daran zu glauben, dass es reichen könnte. Am Ende klassierte sich das Schweizer Team auf dem achten Rang.

Turnerinnen mit dem Minimalziel

An den Weltmeisterschaften in Doha haben die Schweizer Kunstturnerinnen Ilaria Käslin, Leonie Meier, Stefanie Siegenthaler, Caterina Barloggio und Anina Wildi ihr Minimalziel erreicht. Mit 149,865 Punkten klassierten sie sich in der Qualifikation im 21. Rang und qualifizierten sich somit für die WM 2019 in Stuttgart, an der die Athletinnen um die Startplätze für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio kämpfen werden. In Stuttgart werden die restlichen neun von insgesamt zwölf Team-Plätzen vergeben. Das Ziel, die Quali einer Athletin für den Mehrkampf-Final der besten 24, verpasste die STV-Riege klar. «Nach einem gelungen Wettkampf waren wir schon recht enttäuscht über das Resultat. Zum guten Glück reichte es noch unter die besten 24 und unser Weg Richtung Tokyo kann weitergehen», erklärte Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil). Die Bertschikonerin turnte zwar sturzfrei, konnte aber wegen Fieber nicht ihr ganzes Potential abrufen. «Es war leider nicht meine Woche. Da bin ich einmal im Jahr krank und dies ausgerechnet jetzt!», so Siegenthaler.

Text: Quelle sda / ergänzt Renate Ried

55° nord



BAGS



LAMPEN

STAND UP PADDLING






WOHNEN



GLUECKSLI-Uster



SKANDINAVISCHES DESIGN UND MEHR - gerichtsstrasse 14 | 8610 uster

Jim Bob®
JB

Jim Bob · Postfach 77 · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Januar

Albert Fischer	Ottenbach	03.01.1949	Hansjörg Lüthy	Aesch	16.01.1938
Artur Huber Sen.	Grüt	03.01.1932	Jürg Stahl	Brütten	16.01.1968
Peter Peo Meier	Grünigen	03.01.1967	Vreni Jörger	Wald	17.01.1934
Karin Stalder	Zürich	05.01.1978	Martin Stutz	Canada	19.01.1964
Georges Bodmer	Eglisau	06.01.1928	Armin Bertschinger	Affoltern am Albis	20.01.1929
Hans Füglistaller	Niederweningen	06.01.1949	Markus Knüsel	Nänikon	22.01.1955
Nelly Vögeli	Küsnacht	06.01.1966	Kurt Menzi	Hinwil	22.01.1955
Claudia Bähler Rück	Rickenbach Sulz	07.01.1962	Cornelia Stuber	Amriswil	24.01.1972
Hans Jud	Oberrieden	07.01.1944	Thomas Walt	Dinhard	26.01.1965
Danielle Gschwend	Zürich	09.01.1957	Arlette Claassen-Egger	Einsiedeln	29.01.1967
Heinz Koller	Rüti	09.01.1956	Urs Hossmann	Rüti	29.01.1963
Esther Fierz	Wetzikon	10.01.1930	Dieter Rehm	Davos Platz	29.01.1974
Hans Graber	Zürich	10.01.1918	Markus Angehrn	Hedingen	30.01.1962
Hans-Peter Noser	Bellikon	11.01.1948	Karin Greutmann	Regensdorf	30.01.1974
Andrea Reichenbach	Hausen am Albis	11.01.1979	Werner Grossmann	Zürich	30.01.1939
Brigitte Krebs	Hettlingen	12.01.1949	Ruedi Moser	Birmensdorf	30.01.1965
Heinrich Egg	Oberstammheim	13.01.1950	Michael Lee	Rümlang	31.01.1966
Reto Jörger	Wiesendangen	13.01.1958			
Ursi Jorns	Kloten	13.01.1946			
Heidi Glaus	Winterthur	14.01.1949			
Walter Müller	Russikon	14.01.1933			
Doris Bretscher	Winterthur	15.01.1941			
Heinz Grubenmann	Gattikon	15.01.1941			



AGENDA 2018

Datum	Tag	Veranstaltung	Sportart	Verband Region	Ort
-------	-----	---------------	----------	----------------	-----

DEZEMBER

01.-02.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend	Getu, Gym, VGT	STV	Kreuzlingen
08.	Sa	Testtag A	Kutu M	ZTV	Wetzikon
14.	Fr	Gerätemeisterschaften WTU	Getu	WTU	Freienstein

JANUAR 2019

12.	Sa	Generalversammlung ZSNV	Nationalturnen	ZSNV	Illnau
12.	Sa	Spitzensport Konferenz	Akro, Kutu F, Kutu M, RG, Trampolin	ZTV	Winterthur
18.	Fr	Fitnesscup Jugend		AZO	Männedorf
19.	Sa	Jugend Unihockey	Unihockey	ZTV/GLZ	Embrach

Textilien inklusive Druck





loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank